Letztes Hinrundenspiel verläuft wie erwartet...

...gegen die Aufstiegsaspiranten aus Penig. Zumindest stand am Ende keine Null, das ist ja auch schon was. Kurz zu den, leider, wenig vorhanden Highlights aus unserer Sicht.

Ohne unsere Etatmäßige Nr. 1 Martin S. starteten wir mit bekannten Doppeln. Martin H./Maik versuchten sich als Doppel 1. Nach einer komfortablen 2:0 Führung in Sätzen musste das Spiel im fünften abgegeben werde. Unser 2. Doppel mit Martin B./Robert hatte keine Chance gegen das Peniger Spitzendoppel. Doppel 3 spielte 3 Sätze lang gut mit, gewann den dritten sogar, im vierten kam dann aber nicht mehr viel zusammen und es stand 0:3 nach den Doppeln.

Auch in den Einzeln tat sich lange nichts auf der Bautzener Punktetafel. Oben gegen Gerbig keine Chance. Bernd hatte gegen Weniger die Möglichkeit auf einen Punktgewinn. Nach einer sicheren 2:0 Führung schwanden aber mehr und mehr die Kräfte. Am Ende konnte Bernd das Ding nicht mehr heimbringen. René hatte ebenfalls ein Pünktchen auf der Schippe. Gegen Wolf hatte er leider im fünften bei 10:12 das Nachsehen. Für die beiden Punkte auf Bautzener Seite sorgten dann in den letzten beiden Einzeln Martin H. und Maik.

Am Ende eine Klatsche, die mit etwas Glück nicht ganz so hoch hätte ausfallen müssen. Ein 4:11 hätte uns dabei sicher auch gut gestanden. Nun ist die Vorrunde auch schon vorbei, in der man von Niederlage zu Niederlage eilte und somit unangefochten am Tabellenende rangiert. Immerhin bleibt der Humor nicht auf der Strecke.

Unsere Ziele für die Rückrunde sind klar gesteckt: keinen mehr an uns vorbei lassen.

Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht die 3. Mannschaft des MSV Bautzen.